

Perfektes Rennen für H&S-Team

Motorsport Klassensiege für Mannschaften aus Fluterschen und Etbach auf dem Nürburgring

■ **Nürburgring.** Mit der 55. Auflage des ADAC Reinoldus-Langstreckenrennens bestritt die VLN-Langstreckenmeisterschaft nicht nur ihr achtens von zehn Saisonrennen, sondern läutete auch die spannende Endphase der Meisterschaft auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife des Nürburgrings ein.

Die Protagonisten aus dem Westerwald zeigten bei besten Bedingungen, was in ihnen und ihren Fahrzeugen steckt. Sie überzeugten mit Klassensiegen und Podiumspositionen.

Der Betzdorfer Uwe Alzen startete mit dem Haribo-Mercedes Benz SLS AMG GT3 von der achten Trainingsposition im insgesamt 151 Fahrzeuge starken Feld ins Rennen über die Distanz von vier Stunden. Bereits in der Anfangsphase des Wettbewerbes konnte sich der 48-Jährige um mehrere Positionen

verbessern und sich zeitweise sogar bis auf Gesamttrang drei vorfahren. Zusammen mit Partner Mike Stursberg (Wermelskirchen) verpasste das schnelle „Gummibären-Duo“ im SLS-Flügelträger das Podium mit Gesamttrang vier nur denkbar knapp.

Den ersten Klassensieg mit dem neuen H&S-Ramseger-Peugeot RCZ feierte das in Fluterschen beheimatete H&S-Rallyesport-Team. Nach 24 Rennrunden freuten sich Oliver Schumacher (Fluterschen) und Ernst Berg (Prüm) mit einer Runde Vorsprung über einen überlegenen Sieg in der Klasse SP2T.

„Das war ein perfektes Wochenende“, freute sich Schumacher, Teamchef und Fahrer in Personalunion. „Pole Position, Sieg und schnellste Rennrunde – was will man mehr? Wir hatten ein perfektes Auto und eine Klasse Mannschaft. Alles hat gepasst. Außerdem haben wir heute aber auch

von unserer Strategie gelebt. Wir haben mit einem leichten Auto angefangen und bereits nach vier Runden den ersten Tankstopp eingelegt. Dadurch haben wir die meiste Zeit im Rennen frei und ohne zeitraubende Überholvorgänge fahren können. Das war der Schlüssel zu diesem überlegenen Erfolg.“ Das zweite von der H&S-Truppe betreute Auto, der mathilda-Racing Scirocco von Michael Paatz (Köln) und Knut Kluge (Klein-Winternheim), musste nach einer Kollision in Runde drei in Führung liegend vorzeitig abgestellt werden.

Den sechsten Klassensieg in Folge sicherte sich die Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering rund um Teamchef Andreas Lautner. Mit dem SCIL-Audi TT RS 2.0 hatte das LMS-Trio Christoph Tiger (USA), Daniela Schmid (München) und Stefan Wieninger (Siegsdorf) keinen der Kontrahenten in

der bärenstarken Klasse SP3T zu fürchten. Bereits in der ersten Runde übernahm Daniela Schmid die Klassenführung, und auch ihre Mannschaftskollegen erlaubten sich keine Schwäche. Nach 27 Runden betrug der Vorsprung auf den ersten Verfolger eine Runde. „Wenn mir vor der Saison jemand gesagt hätte, dass wir dieses Jahr sechs Klassensiege einfahren können, hätte ich ihn für verrückt erklärt“, freute sich Andreas Lautner. „Und jetzt stehen noch zwei Rennen aus.“

Eine Energieleistung lieferte der Kirchener Peter Utsch. Mit seinem Renault Clio RS4 Cup nahm der Teamchef der Kirchener Mannschaft von „Schrotti-Motorsport“ den vierstündigen Marathon als Solist auf sich. Der Renault-Pilot teilte sich seine Kräfte klug ein und fuhr ein fehlerfreies Rennen. Rang zwei in der Klasse SP2T war der verdiente Lohn. *jogi*

Muss der TuS Mayen sein Ziel korrigieren?

Fußball-Rheinlandliga Bewegung im Tabellenkeller

■ **Region.** An der Tabellenspitze der Fußball-Rheinlandliga deutet vieles auf einen spannenden Titelkampf hin. Nach zehn Spieltagen liegt ein Spitzenquartett aus der SG Mülheim-Kärlich, dem FV Engers, dem TuS Mayen und der SG Schoden nur um zwei Punkte auseinander. Der Überraschungs-Aufsteiger aus dem Saartal war die einzige der vier Mannschaften, die am Wochenende nicht gewann.

Doch mit dem 1:1 beim FSV Trier-Tarforst war Schodens Trainer Peter Schuh durchaus zufrieden: „Es war ein Spiel mit hohem Unterhaltungswert und vielen Torchancen.“ Sein Trierer Kollege Patrick Zöllner hatte Schodens Topstürmer Lukas Kramp in Manddeckung nehmen lassen. So brauchte der Stürmer für sein 20. Saisontor einen Foulelfmeter und war ansonsten weitgehend abgemeldet.

Der TuS Mayen hatte zum Auftakt des zehnten Spieltags mit einem 4:2 zu Hause gegen den SV Konz vorgelegt. Gegen die Gäste von der Mosel hatte die Elf von Trainer Thomas Reuter den zwischenzeitlichen 1:2-Rückstand auch dank einer erneuten Galavorstellung von Pascal Steinmetz gedreht, der als Doppeltorschütze großen Anteil am sechsten Mayener Saisonsieg hatte. Der einzige Wermutstropfen ist die Rote Karte gegen Igor Konta, der nach einem Gerangel gemeinsam mit dem Konzer Manuel Niebling das Feld räumen musste.

Mit diesem Sieg bleibt der TuS dem Spitzentrio in der Tabelle auf den Fersen. Was Reuter zu der Überlegung veranlasst: „Vielleicht

müssen wir unser Ziel jetzt korrigieren. Wir schauen aber weiterhin von Spiel zu Spiel.“

Ob außer Mülheim-Kärlich, Engers, Schoden und eben Mayen noch ein weiterer Bewerber ins Titelrennen eingreifen kann, bleibt abzuwarten. Erster Kandidat ist Rot-Weiß Koblenz, das beim 4:0 in Malberg auch den gegnerischen Trainer Michael Boll überzeugte: „Koblenz war in allen Belangen besser.“ Selbst der neue Rot-Weiß-Coach Fatih Cift war nach seinem zweiten Spiel auf der Koblenzer Trainerbank beeindruckt: „Heute haben wir gesehen, wozu die Mannschaft in der Lage ist.“

Nach dem ersten Sieg von Schlusslicht SG Bad Breisig (2:1 bei der SG 99 Andernach) und dem 3:1 der SG Eintracht Mendig/Bell gegen die SG Badem sind die Mannschaften in der zweiten Tabellenhälfte noch enger zusammengedrückt. Dank dreier Geistesblitze von Niklas Heinemann feierte Mendig endlich den ersehnten Heimsieg. Den ersten Treffer, ein Eigentor von Tobias Stoffel, bereitete er vor, Treffer zwei und drei erzielte der 22-Jährige selbst.

Und so geht es in der Nähe der Abstiegsregion richtig eng zu. Selbst für die SG Betzdorf, die mit dem dritten Saisonsieg immerhin den Gegner aus Eisbachtal überholte, ist die Spitzengruppe immer noch wesentlich weiter entfernt als der Tabellenkeller. Und am nächsten Sonntag muss der frühere Oberligist ausgerechnet beim Letzten in Bad Breisig antreten, der mit dem ersten Saisonsieg wieder Morgenluft gewittert hat. *kif, red*

EHC auch in Essen erfolgreich

Eishockey-Oberliga Nord
Drei Tore in 76 Sekunden

■ **Essen.** Der beeindruckende Lauf des EHC Neuwied in der Eishockey-Oberliga Nord hält an. Bei den Moskitos Essen fuhren die Bären mit 4:2 (0:0, 1:1, 3:1) den dritten Sieg im dritten Saisonspiel ein.

In den ersten 20 Minuten hatten die Gastgeber mehr Spielanteile. Beim EHC lief nicht viel zusammen, zwei Unterzahlsituationen überstand Neuwied unbeschadet. Das änderte sich im zweiten Abschnitt. Bereits nach 91 Sekunden traf Michal Velecky im Powerplay zum 1:0 für die gastgebenden Stechmücken. Doch auch Neuwied kann Überzahl: Josh Myers traf zum 1:1 (29.). Danach hatten die Bären turbulente Minuten zu überstehen und Glück, als die Unparteiischen einen verwandelten Penalty Velecky zurückpfeifen. Beim zweiten Versuch scheiterte der Stürmer an Linda. Dennoch musste der Bären-Rückhalt noch einmal hinter sich greifen: Cornelius Krämer traf zum 2:1 der Einheimischen (44.). Doch dann schlug Neuwied zurück. Innerhalb von 76 Sekunden jubelte der EHC dreimal: Felix Köbele traf zum 2:2 (46.), Kapitän Brian Gibbons 59 Sekunden später zur ersten Führung (47.), und nur 17 Sekunden später Artur Tegkaev zum 4:2 (47.).

Neuwieds Trainer Craig Streu befand: „Es war wichtig zu sehen, dass wir auch nach Rückschlägen zurückkommen können.“

Tom Neumann

Wissen will sich von Platz sechs an die Spitze katapultieren



■ **Wissen.** Die Fußball-Bezirksliga Ost ist in der oberen Tabellenhälfte im bisherigen Saisonverlauf so ausgeglichen wie lange nicht mehr, sodass sich der VfB Wissen, derzeit noch Tabellensechster, mit einem Heimsieg im Nachholspiel gegen den VfB Linz an diesem Mittwochabend im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion (Anstoß: 20 Uhr) auf Platz eins nach vorne katapultieren kann. Wenn alles so läuft wie in den ersten drei VfB-Heimspielen dieser Spielzeit, können Wolfgang Leidig und seine Spieler guten Mutes nach vorne

schauen. Schließlich haben die Blau-Weißen auf eigenem Platz bis dato einen optimalen Ertrag von neun Punkten vorzuweisen. Gegen Linz darf sich der Vorjahresaufsteiger um Angreifer Toni Foniq (auf dem Foto beim 2:1-Sieg in Hundsangen) aber keine Schwäche leisten. Die Gäste vom Kaiserberg, die in einer Woche im Rheinlandpokal-Achtelfinale die SG Betzdorf erwarten, mussten erst am Sonntag beim 1:2 gegen die SG Müschenbach ihre erste Punktspielniederlage dieser Spielzeit einstecken. *rwe* Foto: Weiss

Wissen geht nach zu vielen Fehlwürfen leer aus

Handball SSV verliert 20:21 beim TV Güls II

■ **Koblenz.** Kleinigkeiten entschieden die Landesliga-Partie zwischen den Handballern des TV Güls II und des SSV Wissen. Mit 20:21 (12:11) unterlagen die Gäste von der Sieg, die sich in der Summe ein paar technische Fehler und Fehlwürfe zu viel leisteten. Von Beginn an zeigte der SSV, dass er in Koblenz gewinnen wollte. Die 5:1-Deckung zwang den TV immer wieder zu Abschlüssen aus großer Distanz, allerdings taten sich die Wissener im Angriff schwer. Aufgrund einer Trefferquote von nur rund 50 Prozent fiel der Pausenvorsprung nur minimal aus.

Zu Beginn der zweiten Hälfte blieben der SSV sieben Minuten lang ohne eigenen Treffer, womit sie die Führung abgaben. Der Rückraum entfachte nicht genug Druck, und eigentlich sicher beherrschte Spielzüge wollten nicht

gelingen. Trotzdem glückte die Mannschaft von Trainer Steffen Schmidt in der 58. Minute wieder zum 20:20 aus. Im anschließenden Gülser Angriff kassierte Philip Hombach eine Zeitstrafe, zudem gab es Siebenmeter für die Hausherren. SSV-Schlussmann Daniel Reifenrath hatte gegen Dirk Weiler keine Chance. 20 Sekunden blieben Wissen für den letzten Angriff. Das reichte, um eine Zeitstrafe gegen den TV zu provozieren, aber nicht mehr für den Ausgleich. Sebastian Philipp nahm sich im zweiten Anstoß ein Herz, scheiterte aber am Gülsener Torwart.

Wissen: Reifenrath, Gräber (1), F. Henseler (1), M. Henseler, C. Hombach, P. Hombach (2), Löhmann, Mosen (7/3), Nickel, Orthey, Philipp (4), Renji (2), J. Rödder (2), Schneider (1).

Jugendfußball Ww./Sieg

A-Junioren-Kreisklasse, Staffel 1

SSV Weyerbusch - JSG Kirchen	2:7
JSG Alpenrod - JSG Ingelbach	7:0
JSG Rennerod - JSG Salz	1:0
JSG Gebhardshain - JSG Westerbürg	1:3
JSG Salz - JSG Gebhardshain	7:0
JSG Kirchen - JSG Alpenrod	4:3
JSG Westerbürg - SSV Weyerbusch	3:2
JSG Ingelbach - JSG Rennerod	0:3

1. JSG Alpenrod	7	42:	8	18
2. JSG Westerbürg	7	21:	14	16
3. JSG Rennerod	7	11:	8	13
4. JSG Kirchen	6	17:	12	12
5. SSV Weyerbusch	7	21:	19	9
6. JSG Salz	6	17:	15	9
7. JSG Gebhardshain	7	5:	31	3
8. JSG Ingelbach	7	2:	29	0

A-Junioren-Kreisklasse, Staffel 2

JSG Bad Marienberg - SV Gehlert	8: 2
JSG Guckheim - JSG Atzelgift	2: 3
JSG Weitefeld II - VfL Hamm	2:16
JSG Atzelgift - JSG Weitefeld II	5: 0
VfL Hamm - JSG Bad Marienberg	20: 0
JSG Wissen - JSG Guckheim	7: 0
SV Gehlert - JSG Weitefeld II	2:12

1. VfL Hamm	6	52:	3	18
2. JSG Atzelgift	6	28:	9	15
3. JSG Wissen	6	38:	13	12

4. JSG Guckheim	6	20:	19	9
5. JSG Bad Marienberg	6	12:	45	6
6. JSG Weitefeld II	6	18:	38	3
7. SV Gehlert	6	7:	48	0

B-Junioren-Leistungsklasse

JSG Berod-Wahlrod - JSG Alpenrod	1:2
VfL Hamm - JSG Wissen	1:2
JSG Gebhardshain - JSG Herdorf	3:0
JSG Bad Marienberg - JSG Köllingen	0:0
JSG Bad Marienberg - JSG Salz	3:1

1. JSG Wissen	4	13:	4	10
2. JSG Köllingen	4	10:	2	8
3. JSG Bad Marienberg	5	8:	7	8
4. JSG Alpenrod	3	14:	2	7
5. JSG Berod-Wahlrod	4	10:	8	7
6. VfL Hamm	4	8:	7	5
7. JSG Gebhardshain	4	9:	9	4
8. JSG Salz	4	6:	9	2
9. JSG Herdorf	4	4:	8	2
10. JSG Westernohe	2	2:	12	0
11. VfL Oberwesterwald	2	0:	16	0

C-Junioren-Kreisklasse, Staffel 2

JSG Wissen II - SV Niederfischbach	3:0
JSG Elkenroth II - VfL Hamm	3:1
JSG Elkenroth - SV Niederfischbach	2:0
JSG Bitzen - JSG Scheuerfeld	4:1

1. JSG Elkenroth	3	12:	3	7
2. JSG Bitzen	3	12:	5	6
3. JSG Wissen II	3	6:	3	6
4. VfL Hamm	4	7:	11	6

5. JSG Salz II	3	7:	6	4
6. JSG Scheuerfeld	2	7:	5	3
7. SV Niederfischbach	5	7:	16	3
8. JSG Elkenroth II	3	4:	13	3

E-Junioren-Staffel 1

JSG Salz II - JSG Langenhahn II	1: 8
Oberwesterwald II - JSG Westerbürg	3: 9
JSG Fehl-Ritzhausen II - JSG Alpenrod	0:30
JSG Pottum - JSG Rennerod II	1:11

1. JSG Alpenrod	4	59:	5	12
2. JSG Oberwesterwald II	4	30:	14	7
3. Langenhahn/Rothenbach II	4	18:	8	7
4. JSG Westerbürg	4	23:	16	7
5. JSG Rennerod II	4	17:	12	5
6. JSG Salz II	4	13:	21	4
7. JSG Pottum	4	11:	40	3
8. JSG Fehl-Ritzhausen II	4	6:	61	0

E-Junioren-Staffel 2

SSV Weyerbusch - JSG Borod II	10:0
JSG Altenkirchen - JSG Lautzert II	14:1
JSG Hattert - JSG Roßbach II	2:3
JSG Hattert III - SSV Eichelhardt	3:8

1. JSG Altenkirchen	4	50:	6	12
2. JSG Roßbach II	4	11:	19	9
3. SSV Eichelhardt	4	23:	12	7
4. SSV Weyerbusch	4	15:	11	7
5. JSG Hattert III	4	14:	23	4
6. JSG Hattert	4	11:	20	4
7. JSG Borod-Mudenbach II	4	10:	22	1
8. JSG Lautzert-Oberdreis II	4	8:	29	1

E-Junioren-Staffel 3

JSG Hattert II - JSG Weitefeld	2:11
--------------------------------	------

1. JSG Oberwesterwald	2	24:	0	6
2. JSG Herdorf II	3	18:	16	6
3. JSG Fehl-Ritzhausen	1	12:	1	3
4. JSG Weitefeld	2	12:	14	3
5. JSG Hattert II	2	4:	18	0
6. JSG Norken II	2	7:	28	0

E-Junioren-Staffel 4

JSG Langenhahn/R. - JSG Rennerod III	8: 0
TSV Liebenscheid - JSG Roßbach III	9: 0
JSG Westerbürg II - JSG Salz	1:11
JSG Oberwesterwald III - JSG Rennerod	1:11

1. JSG Salz	4	37:	4	12
2. JSG Rennerod	5	39:	15	12
3. JSG Langenhahn/Rothenbach	4	20:	21	6
4. TSV Liebenscheid	4	19:	21	6
5. JSG Rennerod III	3	6:	15	3
6. JSG Westerbürg II	4	20:	30	3
7. JSG Oberwesterwald III	3	5:	19	3
8. JSG Roßbach III	3	1:	22	0

E-Junioren-Staffel 5

VfL Hamm - JSG Altenkirchen II	11: 1
JSG Altenkirchen II - JSG Wissen	0:14
VfL Hamm - JSG Scheuerfeld	7: 2
SSV Weyerbusch II - JSG Bitzen	0:11
VfL Hamm III - JSG Daaden II	3: 5

1. JSG Wissen	4	67:	0	12
---------------	---	-----	---	----

2. VfL Hamm	4	51:	3	12
3. JSG Scheuerfeld	4	20:	10	9
4. JSG Bitzen	4	15:	8	6
5. JSG Daaden II	4	6:	26	3
6. JSG Altenkirchen II	4	10:	31	3
7. VfL Hamm III	4	6:	44	3
8. SSV Weyerbusch II	4	2:	55	0

E-Junioren-Staffel 6

JSG Fehl III - Borod-Mudenbach	8: 2
JSG Roßbach - JSG Hattert IV	4:10
SSV Weyerbusch III - JSG Lautzert	5: 1
JSG Fehl-Ritzhausen III - JSG Gehlert	10: 1
JSG Hattert IV - JSG Alpenrod II	22: 0
JSG Roßbach - Borod-Mudenbach	10: 3

1. JSG Hattert IV	4	53:	4	12
2. JSG Fehl-Ritzhausen III	3	22:	5	9
3. JSG Roßbach	4	26:	16	9
4. JSG Borod-Mudenbach	4	20:	23	6
5. JSG Lautzert-Oberdreis	4	10:	12	3
6. SSV Weyerbusch III	4	13:	30	3
7. JSG Alpenrod II	3	11:	33	3
8. JSG Gehlert	4	3:	35	0

E-Junioren-Staffel 7

SG Betzdorf - JSG Wissen II	2:0
Wippetal Friesenhagen II - JSG Herdorf	0:7

1. SG Betzdorf	4	15:	9	10
2. JSG Herdorf	3	14:	4	7
3. JSG Kirchen	3	33:	7	6
4. JSG Gebhardshain	2	10:	5	3
5. JSG Wissen II	4	11:	24	3

6. Wippetal Friesenhagen II	4	10:	26	3
7. SV Niederfischbach II	2	0:	18	0

E-Junioren-Staffel 8

JSG Kirchen II - VfL Hamm II	0:12
JSG Daaden - JSG Gebhardshain II	15: 1
JSG Wippetal - JSG Altenkirchen III	7: 0
JSG Norken - SV Niederfischbach	3: 6

1. JSG Wippetal Friesenhagen	4	34:	3	12
2. SV Niederfischbach	4	32:	8	12
3. VfL Hamm II	3	22:	7	6
4. JSG Daaden	4	25:	14	6
5. JSG Norken	4	11:	17	6
6. JSG Gebhardshain II	4	6:	42	3
7. JSG Altenkirchen III	3	5:	15	0
8. JSG Kirchen II	4	5:	34	0

Frauenfußball

Rheinlandpokal, 2. Runde

TuS Rodenbach - SG Elkenroth	3: 5
SV Rengsdorf - SG Herdorf	4: 1
FSV Osterspai - FC Horchheim	4: 2
SG Baar - FC Urbach	4: 1
FV Bübnach II - SG Andernach II	0:10
SV Dörsbach - FSG Nusbaum	4: 1
DJK Utscheid - FSG Daleiden	0: 1
FSG Serrig - SSG Kemscheid	3: 1
FC Bitburg II - FSG Stadtkyll	3: 1
SV Niederbürg - SG Emelshausen	3: 0
VfL Trier - SG Watzertal	5: 1
SG Mendig - VfR Niederfell	4: 0